

372-93-H, Shadowhunter, Eingreiftruppe.

Ich liebe meinen Beruf. Genau genommen gibt es für mich nichts anderes. Ich habe keine Familie, ich habe keine Hobbies.

Meine Kameraden sind meine Familie und mein Beruf ist mein Hobby. Ich bin Shadowhunter, ich jage den Abschaum dieser Welt.

Auf dem Tagesplan steht an 6 Tagen in der Woche Training. Das Training gliedert sich in Einzeltrainings zur körperlichen und mentalen Fitness und in Gruppen-Trainings in denen immer ein bestimmter Aspekt des Teams trainiert wird. Die Trainings im Team sind meiner Meinung nach die wichtigeren. Wir haben in einem Einsatz nicht die Zeit lange zu diskutieren. Wir müssen zusammen funktionieren um effektiv handeln zu können.

In der Regel lautet unser Befehl eine oder mehrere Zielpersonen unschädlich zu machen oder in Gewahrsam zu nehmen. Alle weiteren Anwesenden werden von uns entweder ignoriert oder ausgeschaltet wenn sie eine Gefahr darstellen. Die Einstufung ist dabei relativ einfach. Jeder Anwesende Mensch oder Maschine wird als gefährlich betrachtet. Wer uns wahrnimmt und nicht sofort und unaufgefordert auf dem Boden liegt wird automatisch als akute Bedrohung eingestuft und von uns bekämpft. Schnelligkeit ist eine unserer oberen Normen. Verlieren wir zu viel Zeit erreichen wir unser Ziel nicht und setzen uns unnötiger Gefahr aus.

Die Einsatzgebiete in denen wir operieren sind in der Regel die letzten Dreckslöcher dieser Erde. Somit sind die Menschen die dort leben der Abschaum dieser Welt. Mitleid habe ich mit ihnen nicht, sie haben ihre Entscheidungen getroffen und wir Shadowhunter sind die letzte Konsequenz dieser falschen Entscheidungen.

Treffe die richtigen Entscheidungen in deinem Leben und du wirst froh sein, dass es uns gibt um dein Leben und deine Welt zu beschützen.

Treffe die falschen Entscheidungen in deinem Leben und wir werden uns irgendwann gegenüber stehen.